

GEGEN DAS VERGESSEN

Veranstaltung des Auschwitz-Komitees
Zum Gedenken an die Pogromnacht 1938

»Es war immer irgendwo Terror« Die Verfolgung der Sinti und Roma



Jan 'Serga' Janson spricht am Holocaust-Mahnmal vor dem Europarat, Strasbourg
(Foto: Marko D. Knudsen)



Karl Heinz 'Lolo' Weiß und Marko D. Knudsen,
Gedenkveranstaltung am ehemaligen hannoverschen Bahnhof in Hamburg, 16. Mai 2008
(Foto: Kristina Vagt)

**Jan 'Serga' Janson berichtet im Gespräch mit
Frieda Larsen über die Nationalsozialistische Verfolgung**

**Marko D. Knudsen (Rom und Cinti Union) spricht über
die Situation von Roma und Sinti in Europa nach 1945**



Demonstration gegen Abschiebungen in das Kosovo, Bundesdeutsches Vernetzungstreffen jugendlicher Roma und Sinti in Berlin, 4. Oktober 2009 (Foto: Marko D. Knudsen)

**Musik:
»Lider fars Lebn«
Esther und Edna
Bejarano
und die Gruppe
COINCIDENCE**

Donnerstag • 5. Nov. 2009 • 19.30 Uhr

**Hörsaal 1 des DWP • [frühere HWP]
Department für Wirtschaft und Politik, Universität Hamburg
Von-Melle-Park 9 • auf dem Campus**

Mahnwache auf dem Joseph-Carlbach-Platz
Veranstalter: VVN-BdA Hamburg, Jüdische Gemeinde
Hamburg, Universität Hamburg. Die Zeitzeugin Esther Bauer
spricht über die Pogromnacht vor 71 Jahren.
Montag, 9. November 15.30 bis ca. 17.00 Uhr

Eintritt frei!

Der Raum ist mit dem Rollstuhl erreichbar, bei Bedarf wird die Veranstaltung in Deutsche Gebärdensprache gedolmetscht.
Mit Unterstützung durch den Fachschaftsrat des DWP • Die Veranstaltung wird gefördert durch die Kulturbehörde Hamburg.
V.i.S.d.P.: Auschwitz-Komitee in der Bundesrepublik Deutschland e.V.